



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 29-Mrz-2011

Revisionsnummer: 5

Überarbeitet am: 29-Mrz-2011

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: **25260**
 Produktname: **Celaflor Maulwurf-Stopp**

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Firmenbezeichnung

- Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
 Karolingerstr. 7B
 A - 5020 Salzburg
 Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
 Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich:
 Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
 Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
 Vergiftungsinformationszentrale:
 Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email

INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 2006/8/EG eingestuft und gekennzeichnet.

Wichtigste Gefahren

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Methylnonylketon (2-Undecanon)	112-12-9	1 - 5%	203-937-5	Xi;R38 N;R50/53
Geraniol	106-24-1	< 1%	203-377-1	Xi;R38

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Isopropanol	67-63-0	5 - 10%	200-661-7	F;R11 Xi;R36 R67
Ethanol	64-17-5	10 - 25%	603-002-00-5	F;R11

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO ₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Im Brandfall können sich bilden: Entzündliche Dampf-/ Luftgemische.. Kohlenstoffoxide.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Besondere Löschhinweise:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise für sichere Handhabung:

Dämpfe/Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen.

Unverträgliche Produkte:

Oxidationsmittel

Bestimmte Verwendung(en):

kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI):

11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt, den Stoff oder die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt gegeben werden. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden..

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz:

Normale, leichte Arbeitskleidung tragen..

Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen.

Arbeitsplatzgrenzwert*Isopropanol*

Belgien - 8 Std.

400 ppm TWA

Czech Republic OEL

997 mg/m³ TWA
= 500 mg/m³ TWA

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	200 ppm TWA 500 mg/m ³ TWA
Frankreich - (VLE):	400 ppm VLCT 980 mg/m ³ VLCT
Deutschland TRGS 900 MAK:	500 mg/m ³ 200 ml/m ³
Deutschland (DFG) - MAK	200 ppm MAK 500 mg/m ³ MAK
Norwegen 8 Std:	100 ppm TWA 245 mg/m ³ TWA
Portugal - TWAs	200 ppm TWA
Spanien - VLE	400 ppm VLA-ED 998 mg/m ³ VLA-ED
Schweden - MAK - 8 Std.	150 ppm LLV 350 mg/m ³ LLV
UK EH40 WEL:	400 ppm TWA 999 mg/m ³ TWA

Ethanol

Österreich - MAKs	1000 ppm MAK	1900 mg/m ³ MAK
Belgien - 8 Std.	1000 ppm TWA 1907 mg/m ³ TWA	
Czech Republic OEL	= 1000 mg/m ³ TWA	
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1000 ppm TWA 1900 mg/m ³ TWA	
Frankreich - (VLE):	5000 ppm VLCT 9500 mg/m ³ VLCT	
Frankreich INRS (VME):	1000 ppm VME 1900 mg/m ³ VME	
Deutschland TRGS 900 MAK:	1900 mg/m ³	1000ml/ m ³
Deutschland (DFG) - MAK	500 ppm MAK 960 mg/m ³ MAK	
Norwegen 8 Std:	500 ppm TWA 950 mg/m ³ TWA	
Portugal - TWAs	1000 ppm TWA	
Spanien - VLE	1000 ppm VLA-ED 1910 mg/m ³ VLA-ED	
Schweden - MAK - 8 Std.	1000 mg/m ³ LLV 500 ppm LLV	
UK EH40 WEL:	1000 ppm TWA	1920 mg/m ³ TWA

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	weiß
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Flammpunkt:	~ 15 - 30 (°C)
Löslichkeit:	löslich
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich Explosionsgrenzen: Untere: 3,5 Vol % Obere: 15,0 Vol %
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Leichtentzündlich 425 °C Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.. Temperaturen über 40 °C. Frost.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenstoffoxide.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Methylnonylketon (2-Undecanon)
LD50/oral/Ratte = 5000 mg/ kg

Geraniol
LD50/oral/Ratte = 3600mg/kg

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Augenreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Sensibilisierung:	Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 2 (Selbsteinstufung) wassergefährdend

Information über Bestandteile

Methylnonylketon (2-Undecanon)

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia =0.23 mg/l

Inhaltsstoffe**Mobilität:****Persistenz und Abbaubarkeit:****Bioakkumulationspotential:** **Andere schädliche Wirkungen:**

Isopropanol

Keine Bioakkumulation

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Produktinformation****Aggregatzustand:**

Fest

ADR/RID**UN-Nr:**

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR**UN-Nr:**

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee**UN-Nr:**

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN**Gefahrenbezeichnung:**

Das Produkt ist nach der Richtlinie 2006/8/EG eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

Enthält Geraniol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

15. VORSCHRIFTEN

S-Sätze

- S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S56 - Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
S24/25 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

- R11 - Leichtentzündlich.
R36 - Reizt die Augen.
R38 - Reizt die Haut.
R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund: ***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von: Regulatory Affairs Department

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts